INNO TAPE

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Nachhaltigkeitszertifikat 2023

INNO TAPE GmbH, Alfeld (Leine)

hat über die Zusammenarbeit mit der REMONDIS-Gruppe im Jahr 2023 erneut wertvolle Beiträge für den Klimaschutz und zur Umweltschonung geleistet.*

- Primärrohstoffeinsparung fossil in Höhe von 207,7 Tonnen Öl-Äquivalent,
  Primärrohstoffverbrauch metallen in Höhe von 4,6 Tonnen Kupfer-Äquivalent,
  Primärrohstoffeinsparung biogen in Höhe von 72,6 Kubikmetern Holz-Äquivalent.
- Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 2.946,0 MWh
- CO_2-Einsparung in Höhe von 166,9 Tonnen CO_2-Äquivalent

Gemäß der Abfallbilanz 2023 wurden die nachfolgenden Abfallströme im Rahmen der Bilanzierung berücksichtigt:
Elektroaltgeräte // Folien, Kunststoffe // Holz // Papier, Pappe, Kartonagen.

Die Umwelt dankt. Wir danken für Ihr Vertrauen.

REMONDIS SE & Co. KG
Thomas Conzendorf
Vorstand

REMONDIS Sustainable Services GmbH
Herwart Wilms
Geschäftsführer

* Die Daten wurden von der REMONDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde. Stand: 07.2023

INNO TAPE

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Abfallbilanz 2023

Kunde: INNO TAPE GmbH, Alfeld (Leine)
Kundennummer: 14003609

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Behältertyp	Menge	Einheit
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Gebinde unterschiedlicher Größenordnung	0,40	TO
07 02 13	Kunststoffabfälle	20,0 cbm Abrollpresscontainer	202,98	TO
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	425 l ASF	0,47	TO
15 01 01	1.04 Kaufhausaltpapier/-pappe	20,0 cbm Abrollpresscontainer	36,02	TO
15 01 03	Holz Paletten, Klasse A I	30,0 cbm Abrollmulde	14,81	TO
16 02 13*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09* bis 16 02 12* fallen	1,0 cbm EURO-Gitterbox	0,18	TO

Beiblatt zur Berechnungsmethodik des REMONDIS Nachhaltigkeitszertifikates
INNO TAPE GmbH, Alfeld (Leine)

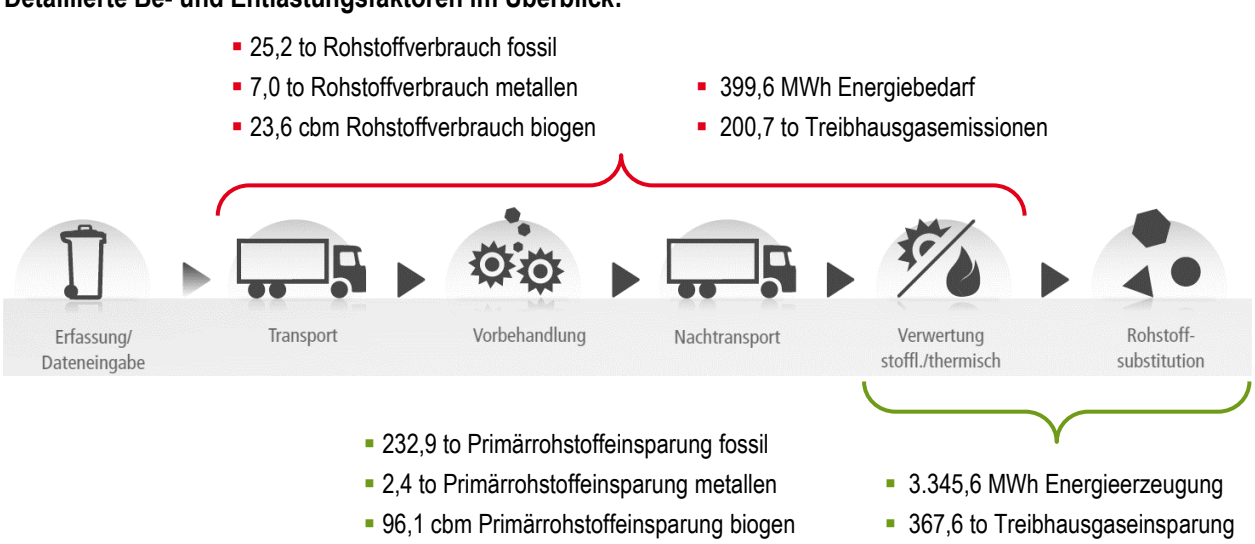
Als einer der weltweiten größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser übernimmt die REMONDIS-Gruppe die gesamte Prozesskette von der Erfassung über den (Nach)Transport bis zur Aufbereitung und Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen im Sinne eines ganzheitlichen Stoffstrommanagements.

Sowohl die stoffliche als auch die energetische Verwertung von Abfällen ist dabei grundsätzlich mit Einsparungen an Primärrohstoffen, Energie und Treibhausgasemissionen gegenüber der Verwendung von natürlichen Ressourcen verbunden. Mithilfe des Berechnungsmodells, welches der Nachhaltigkeitszertifizierung zugrunde gelegt ist, werden diese Gutschriften methodisch angelehnt an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 ermittelt. Im Ergebnis sind alle kundenspezifischen Scope 1- und Scope 2-Emissionen der REMONDIS-Gruppe gemäß GHG Protocol inkludiert.

Im Jahr 2023 hat Ihr Unternehmen nachfolgende Beiträge für die Umwelt und den Klimaschutz geleistet:

- Einsparung von fossilen Primärrohstoffen in Höhe von 207,7 Tonnen Öl-Äquivalent,
  Verbrauch von metallenen Primärrohstoffen in Höhe von 4,6 Tonnen Kupfer-Äquivalent
  und Einsparung von biogenen Primärrohstoffen in Höhe von 72,6 Kubikmetern Holz-Äquivalent.
- Energieeinsparung bzw. -gewinnung in Höhe von 2.946,0 MWh,
  das entspricht dem jährlichen Strom- und Wärmeverbrauch von 173 Musterhaushalten.
- Treibhausgaseinsparung in Höhe von 166,9 Tonnen CO_2-Äquivalent,
  das entspricht den Emissionen von 1,0 Mio. Kilometer PKW-Fahrten.

Detaillierte Be- und Entlastungsfaktoren im Überblick:



Dem zentralen Gedanken der Ökobilanzierung (LCA) folgend, wird im Kontext der Bilanzierung und Zertifizierung eine Saldierung der positiven und negativen Umweltauswirkungen des gesamten Abfallmanagements vorgenommen. Somit entspricht das Lebenswegende der Entstehung des Abfalls und ist zu diesem Zeitpunkt als neutral hinsichtlich Energie und Treibhausgasemissionen einzustufen. Alle Aufwendungen, die dem Produkt bis zu diesem Punkt zugerechnet werden können, fallen somit nicht in den Bilanzierungsrahmen. Daher werden nur die Prozessschritte der Abfallströme ab dem Lebenswegende bis hin zur stofflichen und/oder energetischen Verwertung betrachtet.

Berechnungsmethodik des
REMONDIS-Nachhaltigkeitszertifikates

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Das Berechnungsmodell zur Bilanzierung der durch Entsorgung und Verwertung von Abfallstoffen eingesparten Primärrohstoffe, Energie sowie Treibhausgasemissionen ist methodisch an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 angelehnt. Das Modell berücksichtigt die nachfolgenden Prozessschritte:

- Erfassung
- Transport
- Vorbehandlung
- Verwertung

Für die stofflich verwerteten Abfallströme wurde die durch das Recycling eingesparte Menge an Primärrohstoffen berücksichtigt.

Für die energetisch verwerteten Abfallströme wurde die durch Verbrennung oder Vergärung erzeugte Energiemenge sowie die durch die Substitution des deutschen Strom- und Wärmemixes erzielte Rohstoffeinsparung berücksichtigt.

Für die Treibhausgasemissionen wurden die Emissionen und Einsparungen aller Prozessschritte berücksichtigt.

Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg, zeichnet für das Berechnungsmodell verantwortlich. Die ausgegebenen Werte basieren auf kundenspezifischen Eingabedaten.

Fraunhofer UMSICHT

Dipl.-Ing. Katharina Reh
- Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg -
- Abteilungsleiterin Secondary Resources and Assessment -

Sulzbach-Rosenberg, 26. Juli 2023